



Dorf Zeitung

NACHRICHTEN - DORF- UND VEREINSLEBEN

Schutzwaldsanierungsmaßnahme



Im Mai wurden Aufforstungsarbeiten oberem Grün auf Kosten vom Jagdpächter Müller durch die Jäger ausgeführt.

Einvernehmlich mit der Gemeinde Nesselwängle, der Agrargemeinschaft Nesselwängle, der Bezirksfrostinspektion Reutte und der Wildbach- und Lawinerverbauung, Gebietsbauleitung Außerfern wurde diese Maßnahme als Verbesserung des Schutzwaldes durchgeführt.

Im Oktober wurde durch die Agrargemeinschaft Nesselwängle der Pflanzenschutz in diesem Bereich erledigt. Die Gemeinde Nesselwängle und die Agrargemeinschaft Nesselwängle bedankt sich bei unserem Jagdpächter Müller für die zusätzliche Maßnahme.



Unabhängiger Seniorenverein Nesselwängle

Fahrt ins Blaue

Unter diesem Titel lud Zolt Ludwig die Nesselwängler Senioren zu einem Ausflug am 8. August ein. Alle waren gespannt, wohin wohl die Fahrt gehen sollte, und so rätselten wir, aber es blieb eben nur die Spannung. Um 12 Uhr ging es über den Fernpass, und bei Nassereith blinkte der Fahrer rechts, also ging es ins Oberland. Schließlich öffnete Ludwig nach einem kurzen Stopp in der Trofana doch das Geheimnis – es sollte zu einer der größten Marillenplantagen Österreichs, nach Prutz gehen. Gerhard Maass, der Inhaber dieser Plantage, war gezwungen, wegen des Feuerbrandes nach zweimaliger Rodung auf Steinobst umzusteigen, und jetzt ist er wegen der hervorragenden Marillen und nicht zuletzt wegen der einzigartigen Brände, der Liköre, wobei er sogar Weltsieger wurde, weit über Bezirks-, Landes- und Bundesgrenzen hinaus bekannt. Selbstverständlich konnten wir Marillen, Marmeladen, Schnäpse und Liköre auch käuflich erwerben.

Die Firma Maass bewirtschaftet inzwischen auf 6 Hektar 10.000 Marillenbäume, 500 Apfelbäume, 100 Kirschbäume und 200 Spenlingbäume, die von 50 Bienenvölkern und 60 Hummelvölkern bestäubt werden, sodass es im Frühjahr im ganzen „Garten“ summt und brummt. So kann man pro Hektar mit ca. 150.000 Kilo Marillen rechnen. 20 bis 25 Leute helfen laufend bei der Ernte. So erzeugt die Firma Maass ca. 20000 Gläser Fruchtaufstrich, etwa 50 verschiedene Schnapsorten, und bei den Bränden wurde Gerhard Maass aufgrund der hohen Qualität mehrfach mit dem World Spirits Award ausgezeichnet. Hauptabnehmer der Marillen ist die Firma M-Preis, die Kunden kommen aber auch aus Italien, der Schweiz und aus Tirol direkt zum Hof.

Nach dieser interessanten Führung stärkten wir uns bei Kuchen und Kaffee im nahe gelegenen Cafe Huter, bevor wir über Arlberg und Flexen die Heimreise durch das Lechtal antraten und im Gasthof Krinnenspitze den schönen Nachmittag ausklingen ließen. (Text und Fotos ZM)



Am 07.09. 2012 gab es im LATERNDLHOF den legendären Kaffee und Kuchen Nachmittag, der allen wieder sehr gut gefiel bei einer netten Unterhaltung. 35 Senioren waren bei dem schönen Wetter gekommen. Ludwig machte die Begrüßung und gab den Termin zum TÖRGGELEN am 20. Oktober 2012 bei der Anni Schatz. Es beginnt bereits um 12h mit dem Mittagessen. Es wurde der Termin und das Ziel für den 4/5 Tagesausflug 2013 gesprochen. Eine Fahrt zum Gardasee, wie vor einigen Jahren, wurde von den meisten Senioren befürwortet. Das schöne Hotel wie beim letzten Mal.

Wie angekündigt war am 20. Oktober 2012 das TÖRGELLEN bei der Anni im Gasthof Schuster. 48 Mitglieder haben sich eingefunden, es gab Suppe und dann die kalten Platten. Um 15h gab es dann die Kastanien und natürlich Rotwein! Es war ein schöner Nachmittag und ein gemütlicher HUNGART, der mit Musik von Karl Scheiber und Bader umrahmt war. So klingt der Herbst bei den Senioren von Nesselwängle aus.

Ludwig und Erna ein herzliches Dankeschön für Eure Bemühungen! Die Mitglieder.





Veranstaltungen

- 17.11. Schlachtschüssel der FF-Nesselwängle ab 17.30 Uhr in der FF-Halle in Nesselwängle
23.11.-09.12. Trophäenschau der Hegegemeinschaft Tannheimer Tal in der Galerie Augenblick
- 24./25.11. Winteropening – Langes Einkaufswochenende bei Sport Rief in Nesselwängle
30.11. Nikolaus- und Krampuseinzug beim Sportcenter in Nesselwängle (Landjugend Nesselwängle)
- 01.12 Stelzenschießen der Schützengilde Nesselwängle ab 13 Uhr im Sportcenter in Nesselwängle
01.12 Adventbasar ab 13.30 Uhr beim Gasthaus Köllenspitze
05.12. Nikolausmarkt, Weihnachtsausstellung, Christbaumschmuck und Krippen in Tannheim, Félixé Mina's Haus
- 07.12. Advent Veranstaltung - G'sungen und G'spielt in der Pfarrkirche Nesselwängle um 20 Uhr
15./16.12. Großer Skitest – Sport Rief in Nesselwängle direkt am Krinnenalplift. Mit den Firmen Blizzard, Nordica und Salomon
- 22./23.12. Musical im Hotel ...liebes Rot Flüh
25.12.-04.01. Schlittenhundefahrten für Kinder und Erwachsene am Sportcenter in Nesselwängle. Anmeldung erforderlich unter Tel. 0049 172 562 88 02 ab 23.12. unter 0043 676 586 08 99 bei Herrn Wolfgang Fritz (30.12. und 01.01.keine Fahrten)
- 28.12. Kurze Skidemonstration mit Fackellauf der 1-2-3 Skischule Nesselwängle und dem Sportverein am Tennenberglift in Nesselwängle
- 30.12. Schlittenhundepost – Silvesterpost von Schattwald nach Nesselwängle
07. – 20.01. 18. Ballonfestival Tannheimer Tal
24. – 27.01. 17. SKI-TRAIL Tannheimer Tal – Bad Hindelang

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Nesselwängle
Tel. 05675/8249
FAX 05675/8307
e-mail:
gemeinde@nesselwaengle.tirol.gv.at
Eigendruck

Die nächste Ausgabe erscheint
Mitte Februar

In eigener Sache. Das Gemeindeamt ist Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr für den Parteienverkehr geöffnet. Unsere Außendienstarbeiten, Behördengänge, Schulungen usw. werden nach Möglichkeit auf den Nachmittag verlegt. Selbstverständlich können Sie auch außerhalb der Öffnungszeiten einen Termin telefonisch vereinbaren - 8249 oder 0676/4247932.

Bgm. Richard Posch ist unter 0676/3338249 erreichbar.

Humor und große Sprüche

Ein Ostfrieze bekommt einen Job als Schulpsychologe. Gleich am ersten Tag sieht er auf dem Schulhof einen Jungen, der nicht mit den anderen Jungs herumläuft, sondern allein herumsteht. Er geht auf den Buben zu und fragt: „Geht es dir gut?“ der, kurz angebunden: „Ja“. Der Ostfrieze: „Warum läufst du dann nicht mit den anderen herum?“ – „Weil ich der Tormann bin ...“

Es gibt doch nichts zu Unsinniges, als etwas effizient zu erledigen, das überhaupt nicht getan werden sollte. – Peter Drucker

Aktuelles von der Musikkapelle Nesselwängle

Am 21. Oktober starteten wir zeitig in der Früh zu unserem heurigen Musikausflug. Leider fehlten einige Musikkameradinnen und Musikkameraden. Die Reise ging mit einem Zwischenstopp nach Wattens in die Kristallwelten. Beeindruckt von den kristallinen Objekten fuhren wir dann nach Hall um in der Taverne der Burg Hasegg das Mittagessen einzunehmen. Aus der Speisekarte erfuhren wir wissenswertes über das „Blaue Band“, bei uns besser bekannt als „Cordon bleu“ gab es doch gleich dreißig Variationen davon in diesem Gasthaus. So fand wohl jeder seinen Favoriten.

Nach gutem Essen fuhren wir auf den Bergisel und begaben uns zur Sprungschanze. Wir genossen bei herrlichstem Herbstwetter die schöne Aussicht über Innsbruck. Lange konnten wir aber nicht verweilen, denn es war eine Führung durch das Kaiserjägermuseum und das neue Tirol Panorama mit dem Riesenrundgemälde gebucht. So beeilten wir uns zum Sammelplatz zu kommen und konnten eine sehr interessante Führung durch einen jungen Historiker erleben. Es dämmerte bereits, als wir am Locherboden noch eine Rast einlegten und den gelungenen Ausflug ausklingen ließen.

Wir bedanken uns bei unserem Obmann Peter Rief für die gelungene Organisation.



Kristallwelten Wattens
Foto: P. Hindelang



Blick von der Sprungschanze über Innsbruck
Foto: P. Hindelang



Interessierte Zuhörer bei der Führung durchs Tirol Panorama
Foto: P. Hindelang

Für die Musikkapelle
Christoph Hindelang, Schriftführer

Liebe GemeindebürgerInnen und Gemeindebürger!

Mit Bedauern erkläre ich meinen Rücktritt als Bürgermeister der Gemeinde Nesselwängle. Nach eingehender Überlegung bin ich zu dem Entschluss gekommen, mein Amt aus gesundheitlichen und persönlichen Gründen niederzulegen. Enttäuscht musste ich feststellen, dass dieser Rücktrittsgedanke ohne meinen Auftrag umgehend an eine Zeitung aus dem Bezirk weitergeleitet wurde. Ich wollte meine Entscheidung euch Gemeindebürgern persönlich in der Dorfzeitung bekannt geben, es stört mich, dass ihr meinen Entschluss nicht aus erster Hand erfahren konntet. Nach über 30 Jahren Gemeindepolitik als Gemeinderat, 12 Jahren Vizebürgermeister und 10 Jahren Bürgermeister, ist mir diese Entscheidung sicherlich nicht leicht gefallen. Eine lange Zeit, in der es einerseits viel Kopfzerbrechen und Sorgen gab, auf der anderen Seite aber auch viel Freude über gelungene Projekte. So zum Beispiel

- *die Unterführung bei der alten Säge
- *der Neubau der Schule und des Kindergartens
- *die Sanierung und Modernisierung der Trink- und Löschwasserversorgung
- *die Anschaffung neuer Feuerwehrfahrzeuge
- *Wohngebiet Lähn, uvm.

Zudem war es mir nach der Fusionierung der Tourismusverbände ein großes Anliegen durch die Wanderwegsanieerung, die Errichtung des Klettersteiges Köllenspitze und des Kletterwaldes, dem Tourismus in unserem Ort mehr Attraktivität zu verleihen.

Besonders stolz bin ich auch, die Weichen für ein mögliches zukünftiges Projekt gestellt zu haben. Mit dem Umbzw. Neubau des Widums könnte ein modernes Gemeindezentrum entstehen. Nicht nur Tourismusbüro, Gemeindeamt und Pfarre sollen die notwendigen Räumlichkeiten bekommen, auch die Musikkapelle könnte durch den Bau eingebunden werden.

In Zukunft werden wohl noch viele Anstrengungen - "Klimmzüge" - nötig sein, um den Stand der übrigen Gemeinden des Tales zu erreichen.

Ich habe in meiner Amtszeit immer ein besonderes Augenmerk auf "gemeinsames Arbeiten und Handeln" gelegt. Zusammen mit dem nötigen Respekt Lösungen zu finden und Hand in Hand zum Wohle der Gemeinde, Vereine und für euch Einheimische Entscheidungen zu treffen. Es war mir wichtig mit der nötigen Ausdauer - aber auch Geduld - nach Innovationen zu suchen.

Ich möchte mich zu guter Letzt bei all Jenen bedanken, die mich die Jahre hindurch unterstützt haben. Die meine Ideen befürwortet und mir den Rücken gestärkt haben. Ich danke euch, dass ihr mich begleitet habt als Bürgermeister von Nesselwängle.

Euer Richard Posch

Mäusegruppe unterwegs

Für den Seniorennachmittag am 20. Oktober im Gasthof Schuster bastelten wir den Tischschmuck. Natürlich brachten wir ihn auch persönlich vorbei und stärkten und dabei bei „Anni“ mit einer kleinen Jause. Die Senioren freuten sich sehr über die kleinen Aufmerksamkeiten und überraschten uns in der darauf folgenden Woche mit einem Geschenkkorb.

Die Kindergartenkinder Nesselwängle bedanken sich herzlich!





Wir laden herzlich ein
zum



ADVENTSBASAR

mit gemütlichem Kaffeepausch
im Gasthof Köllenspitze in Nesselwängle

Samstag, den 1. Dezember 2012

13.30 Uhr



*!!! Der Verkauf beginnt erst um 13.30 Uhr,
um allen Besuchern die gleiche Auswahl
und die gleichen Einkaufs-Chancen zu gewährleisten.
Reservierungen vor 13.30 Uhr sind nicht möglich !!!
Wir bitten um Verständnis*

Zu kaufen gibt es:

Adventkränze und -gestecke, Kekse, Zelten, Apfelbrot, Likör, Kräuter, Mützen, Hand- und
Werkarbeiten und allerlei Adventliches und Weihnachtliches

Die **Adventkranzweihe** findet um 18 Uhr bei einer Kurzandacht in der Pfarrkirche
Nesselwängle oder auch bei der Sonntagsmesse statt.

Der Reinerlös der Veranstaltung ist für die Belange der
Pfarre Nesselwängle.

Wir freuen uns, wenn sich wieder viele Besucher
beim Basar und dem anschließenden
gemütlichen „Huagarta“ einfinden !

Die Frauen von Nesselwängle



Gemeinsames Kranzbinden
am Montag, 26. und Dienstag, 27. November 2012,
jeweils nachmittags ab 13 Uhr im Sportcenter (Heimmannschaftsraum).

Wer eine Mitfahrgelegenheit ins Sportcenter braucht, kann sich bei Anette Guem
melden. Tel.: 0676 – 60 62 378

Jede helfende Hand ist willkommen, auch Neulinge sind herzlich eingeladen,
das Kranzbinden zu lernen !!

Wenn jemand „Grünzeug“ daheim hat, bitte mitbringen.





Werte Kunden, liebe Freunde!

Es fällt uns sehr schwer diese Zeilen zu schreiben.

Unser Lebensmittelgeschäft besteht seit nunmehr über 100 Jahren und war von Anfang an ein Familienbetrieb. Nur durch die Unterstützung aller Familienmitglieder war es uns überhaupt möglich, dieses Geschäft in der 4. Generation weiter zu führen.

Die letzten Jahre waren sehr schwierig. Die großen Supermärkte im Umkreis haben uns schwer zugesetzt. Trotz aller Anstrengungen und Bemühungen ist es uns nicht gelungen, mehr Kunden für unser Geschäft zu motivieren. Auch aufgrund unserer Geschäftsgröße waren wir einfach auf jeden einzelnen Kunden angewiesen. Nur durch die Unterstützung unserer Eltern, die trotz wohlverdienter Pension täglich voll mitgearbeitet haben, war es uns überhaupt möglich so lange zu bestehen.

Nun ist aber für sie der Punkt erreicht, auch aufgrund gesundheitlicher Probleme, kürzer zu treten. Es wäre somit notwendig, 2 Personen fix anzustellen, was aber aus finanzieller Sicht gänzlich unmöglich ist. Ein Weiterführen des SPAR-Marktes und damit die Nahversorgung in Nesselwängle aufrecht zu erhalten, ist uns leider nicht mehr möglich.

Deshalb haben wir uns gemeinsam schweren Herzens dazu entschlossen, unser Lebensmittelgeschäft mit 1. Dezember 2012 für immer zu schließen.

Es ist uns ein großes Anliegen, uns an dieser Stelle noch ein letztes Mal bei unseren Stammkunden, Einheimischen (aus dem ganzen Tal) und Gästen, für Ihre jahrelange Treue und Unterstützung herzlichst zu bedanken.

DANKE!

Gernot und die Rief Mädels Anita, Katja, Silke und Gerda



G'sungen und g'spielt im Advent

In der Dorfkirche in
Nesselwängle,

Freitag den 7. Dezember 2012
um 20 Uhr.

Mitwirkende sind Musikgruppen
aus Bayern, dem Allgäu, dem
Außerfern und aus Nesselwängle.

Blick nach Nesselwang

Hier wird's einem schwindelig vor Glück

Heiraten an ungewöhnlichen, und vor allem ungewöhnlich schönen Orten – in Deutschland ist das immer noch sehr schwierig, denn es bedarf eines ausgewiesenen Trauzimmers. Das Standesamt von Nesselwang macht jetzt ein „Ja-Wort“ in Traumkulisse möglich: Hier können sich Paare auf 1500 Metern trauen – und frisch vermählt mit der Kuschelgondel wieder den Berg hinunterschweben.



Inmitten duftender Wiesen und erhaben über 300 Gipfel der Allgäuer und Tiroler Bergwelt: Wo könnte Ja-Sagen schöner sein? Ab sofort können sich Paare in der Zirbenstube der luxuriösen BergLodge standesamtlich trauen lassen. Hochzeitidyll pur. Die festlich geschmückte „Kuschelgondel“ bringt die Brautleute auf die Alp Spitze. Champagnerempfang, ein köstliches Hochzeitsmenü in der Gaststube oder auf der Sonnenterrasse, Musik traditionell mit Alphörnern oder ganz klassisch mit ausgebildeten Sängern, Blumenarrangements, Heiraten in Tracht, eine Hochzeitstorte der hiesigen Konditorei, Kutsche, Oldtimer-Traktor oder Luxuskarosse – Nesselwang kann Brautleuten alles bieten, was ein Fest gelungen macht, denn alle Ausstatter und Anbieter sind direkt vor Ort.

Für das Werbe-Fotoshooting für die Nesselwang Website

und Magazine Ende Juli haben wir viel Unterstützung erhalten: Das „Modelbrautpaar“ Carolin und Tobias Däxle wurde von Carolin Höllner vom RUNDUM gestylt. Silke Wichmann von RUNDUM FLORISTIK schmückte Braut und Gondel herrlich alpin mit Enziangebunden. Die Alphornbläser Josef Geisenhofer, Egon Greis und Richard Bayrhop des Trachtenvereins Alpspitzler kamen im Gwand extra auf den Berg, um die Bilder noch eindrucksvoller zu machen und die Mitarbeiterinnen der Alpspitzbahn dekorierten die Kabine zur Kuschelgondel um. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank dafür!

Informationen zur Berghochzeit gibt bei der Nesselwang Marketing GmbH, Tel. 08361 / 913040 und bald auch mit einem Extra-Link auf der neuen Website www.nesselwang.de.



Text:

Markt Nesselwang / Nesselwang Marketing GmbH

**Wir Kinder von
Nesselwängle
Turnen jeden
Montag und
haben viel
Spaß!!**



2 x in Nesselwängle

**SPORT &
KAUFHAUS
RIEF**

A-6672 NESSELWÄNGLE-TIROL

Tel. Kaufhaus 0 56 75 / 82 35
Tel. Sporthaus 0 56 75 / 81 32
Fax 0 56 75 / 82 35-44

Die Gemeinde informiert

Abfall-INFO

ÄNDERUNG der Restmüllabfuhrzeiten

Jeden zweiten Mittwoch findet die Restmüllabfuhr statt. Ab sofort fährt das Müllauto auf einer neuen Route durch unsere Gemeinde. Die Leerung beginnt um 13 Uhr in Haller. Danach werden in der Schmitte und am Krinnenalpliff die Mülleimer geleert. In weiterer Folge kommt Rauth. Danach fängt die Mülleimerleerung in Nesselwängle beginnend von Osten durch den Ort nach Westen. Es ist darauf zu achten, dass vor allem die Ortsteile Haller und Schmitte jetzt als erstes geleert werden. Bitte stellen sie den Mülleimer rechtzeitig an die Straße – ab 13 Uhr!

Gülleloch am Sulzbach

Ablagerungen im „Gülleloch“ am Sulzbach sind nicht mehr möglich, da das Loch komplett voll ist und eingeebnet wird. Leider wurden dort immer wieder Ablagerungen vorgenommen, die nicht dorthin gehörten. So kann z. B. Altholz über den Sperrmüll und Betonteile über den Bauschuttcontainer am Recyclinghof entsorgt werden. Wenn Sie Fragen über Entsorgungsmöglichkeiten haben, steht Ihnen das Gemeindeamt – 8249 – jederzeit hilfreich zur Verfügung.

Strauchschnitt

Über den Winter wird die Anlieferung von Laub und Strauchschnitt in den Container am Recycling eingestellt. Der Container ist noch bis zum 23. November 2012 da. Danach ist für dieses Jahr keine Anlieferung mehr möglich.

Altpapier

Bei der Entsorgung von Altpapier ist zu beachten, dass nur sauberes und unbeschichtetes Papier wie: Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Kataloge, Hefte, Bücher, Schreibpapier in den Altpapiercontainer kommt.

Nicht ins Altpapier gehören: Küchenrollen, Kartonagen, WC-Rollen, Zigaretenschachteln, Papiertragetaschen, Packpapier (zur Pappe); Tiefkühlpackungen, Getränkeverpackungen (zu Verbundstoffen); Papiertaschentücher, Hygienepapier, verschmutztes Papier, Tapeten (in Restmüll).

Bioabfall

Aufgrund der rechtlichen Vorgaben ist die Entsorgung des Bioabfalles mit dem Restmüll verboten. Für die Entsorgung des Bioabfalles bestehen zwei Möglichkeiten. Zum einem die Kompostierung in Eigenverantwortung und zum anderen über eine Bioabfallsammlung (gebührenpflichtig). Von Seiten der Gemeinde wird daher eine Bedarfserhebung durchgeführt. Mit dem Ergebnis kann dann entschieden werden, ob eine Bioabfallsammlung notwendig ist bzw. wie diese organisiert werden kann.

Wir bitten Sie daher, den folgenden Abschnitt auszufüllen und im Gemeindeamt abzugeben. **Als Abgabetermin wird der 30. November 2012 vorgemerkt.**

Name:

Adresse:

Den Bioabfall aus meinem Haushalt kompostiere ich in Eigenverantwortung ganzjährig.

Ich bin an einer Bioabfallsammlung interessiert.

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Datum und Unterschrift:

Bei Fragen steht Ihnen das Gemeindeamt – 8249 – gerne zur Verfügung.

Von allen Haushalten, die keine Rückantwort abgeben, wird angenommen, dass Sie an einer Bioabfallsammlung interessiert sind.

Wasserversorgung:

Die Wasserversorgung erfolgt über das öffentliche Netz. Die Eigenverantwortung für jede Zuleitung beginnt beim Wasserschieber. Ab hier ist jeder Hausbesitzer selbst für die Leitung zuständig. An diesem Schieber kann im Notfall auch die Wasserversorgung zum Haus abgestellt werden. Es ist daher wichtig, dass jeder weiß, wo sein Hauswasserschieber ist. Die Gemeinde besitzt ein Suchgerät zum Auffinden dieser Hausschieber. Falls jemand nicht weiß, wo sich sein Schieber befindet, kann er sich mit den Gemeindearbeitern in Verbindung setzen.

Kupferkessel:

Aus der alten Sennerei sind noch zwei große Kupferkessel im Durchmesser von ca. 1,20 Meter und 1,60 Meter vorhanden. Diese Kupferkessel werden gegen ein entsprechendes Entgelt an Interessierte abgegeben. Sie könnten z.B. im Außenbereich zur Gartengestaltung genutzt werden.

Schneeräumung:

Der Winter wird wieder kommen und damit wieder die jährlich aufgeworfenen vielen Fragen, was die Schneeräumung im Gemeindegebiet betrifft. Grundsätzlich geben auf die Fragen der Schneeräumung der § 93 der Straßenverkehrsordnung 1960 und der § 53 des Tiroler Straßengesetzes eindeutige Antworten, die eigentlich den Grundeigentümern viele Verpflichtungen abverlangen. Die Gemeinde sieht es aber als wichtige Angelegenheit, dass die Bevölkerung und die Gäste gut geräumte und notwendigenfalls bestreute Straßen, Gehsteige und Wege vorfinden. Daher erbringt die Gemeinde hier jeden Winter Leistungen, die weit über die Verpflichtung der Gemeindestraßenbetreuung hinausgehen. Das Tiroler Straßengesetz besagt, dass jeder Grundstückeigentümer die Ablagerung von Schnee, der im Zuge der Schneeräumung entlang der Grundgrenze anfällt, auf seinem Grund dulden muss. Besonders bei Arbeiten mit der Schneefräse ist es unumgänglich, Schnee auf Privatgrundstücke zu schleudern. Auch wenn eine gesetzliche Deckung dieser Maßnahme vorhanden ist, so bittet die Gemeinde doch auch um Verständnis für diese Notwendigkeit. Schnee vom privaten Grundstück auf die Straße zu schieben ist nach der Straßenverkehrsordnung ausdrücklich verboten und macht auch wenig Sinn. Der nächste Schneeflug befördert ihn zwangsläufig zurück. Auch hier ist die Ablagerung auf dem eigenen Grundstück zielführend.

Bei drohenden Dachlawinen hat der Hauseigentümer dafür zu sorgen, dass überhängende Schneewächten oder Eisbildungen entfernt werden. Die Dachräumung hat so rasch wie möglich zu erfolgen.

Hundebesitzer:

Seit 1. Januar 2010 müssen alle Hunde gemäß dem Tierschutzgesetz gekennzeichnet und in der amtlichen Heimtierdatenbank registriert sein. Jede Veränderung ist vom Halter zu melden. Falls ihr Hund bereits gekennzeichnet und von einem Tierarzt registriert ist, vergewissern sie sich bitte, ob die Meldung in die amtliche Heimtierdatenbank übertragen wurde. Bei einer Überprüfung gemäß dem Tierschutzgesetz werden Hundehalter von nicht amtlich registrierten Hunden bestraft.

Ortschronik:

Die Gemeinde sucht jemand, der bereit wäre die Arbeit eines Ortschronisten/In zu übernehmen. Welche Aufgaben sind zu erfüllen. Er ist nicht für die Vergangenheit, sondern für die Gegenwart zuständig. Das tägliche Gemeindegeschehen ist schnelllebig. Alte Häuser verschwinden, neue entstehen, das Ortsbild wandelt sich. Wir leben in einer schnelllebigen Zeit, in der vieles in Vergessenheit gerät. Der Chronist oder die Chronistin arbeitet ehrenamtlich. Er oder Sie sollte die Bereitschaft haben an Schulungsveranstaltungen vom Tiroler Bildungsforum teilzunehmen. Der Kontakt zu anderen Chronisten wird über Bezirkstreffen und gemeinsame Besichtigungsausflüge aufrecht erhalten. Unterstützung gibt gerne der erfahrene Bezirkschronist Werner Friedle.

Parkraumbewirtschaftung



Unser Wandergebiet gewinnt immer mehr an Beliebtheit aufgrund der Wanderweg Verbesserungen an der Süd - und Nordseite des Gemeindegebietes. Es hat sich herausgestellt, dass bei starken Wochenenden eine Parkplatzeinweisung trotz Beschilderung notwendig ist. Es wurden Maßnahmen gesetzt um die Parksituation im Ort zu regeln. So hat die freiwillige Feuerwehr an den starken Wochenenden tatkräftig mitgewirkt, dafür ein Dankeschön von der Gemeinde und der Liftgesellschaft. Im Jahre 2013 sind weitere Verbesserungen der Parksituation geplant.

WC am Neuschwandliftparkplatz: An der Talstation des Neuschwandliftes befindet sich eine öffentliche Toilette und diese ist für alle jederzeit zugänglich.

Die Jahresparkkarten für das Jahr 2013 sind zum Preis von EUR 12,- ab sofort im Gemeindeamt erhältlich.

Gemeinde Nesselwängle

F:\..\Gemeinde\MÜLL + EDM und eadok\Abfalltermine-2013.xls

Müllkalender 2013

Dez. 2012	
MO	3 10 17 24 31
DI	4 11 18 25
MI	5 12 19 26
DO	6 13 20 27
FR	7 14 21 28
SA	1 8 15 22 29
SO	2 9 16 23 30

Jänner	
MO	7 14 21 28
DI	1 8 15 22 29
MI	2 9 16 23 30
DO	3 10 17 24 31
FR	4 11 18 25
SA	5 12 19 26
SO	6 13 20 27

Februar	
MO	4 11 18 25
DI	5 12 19 26
MI	6 13 20 27
DO	7 14 21 28
FR	1 8 15 22
SA	2 9 16 23
SO	3 10 17 24

März	
MO	4 11 18 25
DI	5 12 19 26
MI	6 13 20 27
DO	7 14 21 28
FR	1 8 15 22 29
SA	2 9 16 23 30
SO	3 10 17 24 31

April	
MO	1 8 15 22 29
DI	2 9 16 23 30
MI	3 10 17 24
DO	4 11 18 25
FR	5 12 19 26
SA	6 13 20 27
SO	7 14 21 28

Mai	
MO	6 13 20 27
DI	7 14 21 28
MI	1 8 15 22 29
DO	2 9 16 23 30
FR	3 10 17 24 31
SA	4 11 18 25
SO	5 12 19 26

Juni	
MO	3 10 17 24
DI	4 11 18 25
MI	5 12 19 26
DO	6 13 20 27
FR	7 14 21 28
SA	1 8 15 22 29
SO	2 9 16 23 30

Juli	
MO	1 8 15 22 29
DI	2 9 16 23 30
MI	3 10 17 24 31
DO	4 11 18 25
FR	5 12 19 26
SA	6 13 20 27
SO	7 14 21 28

August	
MO	5 12 19 26
DI	6 13 20 27
MI	7 14 21 28
DO	1 8 15 22 29
FR	2 9 16 23 30
SA	3 10 17 24 31
SO	4 11 18 25

September	
MO	2 9 16 23 30
DI	3 10 17 24
MI	4 11 18 25
DO	5 12 19 26
FR	6 13 20 27
SA	7 14 21 28
SO	1 8 15 22 29

Oktober	
MO	7 14 21 28
DI	1 8 15 22 29
MI	2 9 16 23 30
DO	3 10 17 24 31
FR	4 11 18 25
SA	5 12 19 26
SO	6 13 20 27

November	
MO	4 11 18 25
DI	5 12 19 26
MI	6 13 20 27
DO	7 14 21 28
FR	1 8 15 22 29
SA	2 9 16 23 30
SO	3 10 17 24

Dezember	
MO	2 9 16 23 30
DI	3 10 17 24 31
MI	4 11 18 25
DO	5 12 19 26
FR	6 13 20 27
SA	7 14 21 28
SO	1 8 15 22 29

Jän. 2014	
MO	6 13 20 27
DI	7 14 21 28
MI	1 8 15 22 29
DO	2 9 16 23 30
FR	3 10 17 24 31
SA	4 11 18 25
SO	5 12 19 26

 Recyclinghof jeweils von 16.30 bis 18.30 Uhr

 Restmüll ab 13 Uhr

 Sperrmüllsammlung von 18 bis 19 Uhr am Liftparkplatz

ACHTUNG - 30. Dezember 2013 ist Restmüll und Recyclinghof!

Verpackungen aus:

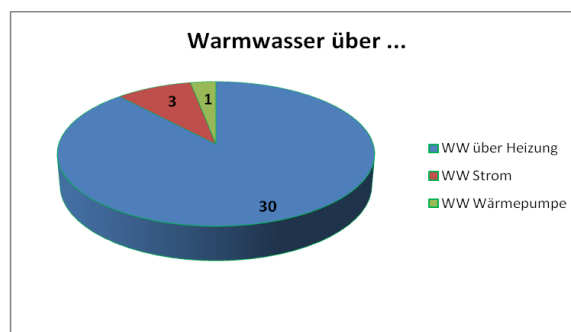
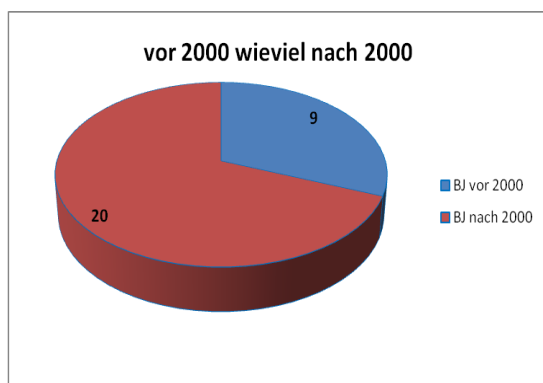
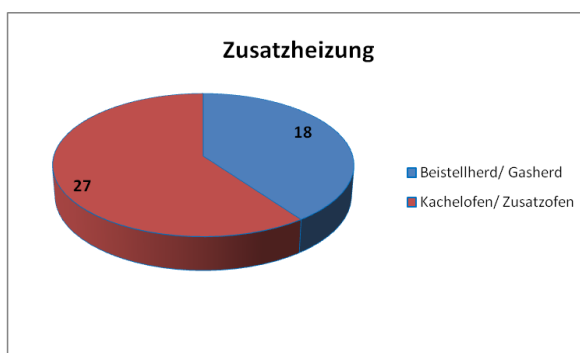
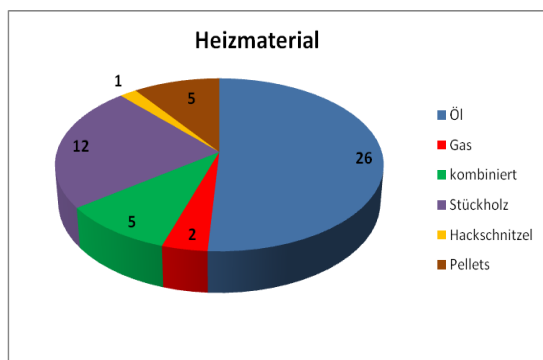
sonstige Abfälle:

Bunt- und Weißglas	Papier und Karton	Metall	Kunststoff und Verbundstoff	Elektroaltgeräte	Bioabfall	Problemstoffe	Sperrmüll	Restmüll
Bitte zum Bunt- oder Weißglas Hohlglasbehälter wie Flaschen, Flacons, Lebensmittelgläser, Kosmetikflaschen, Glasampullen, ... Weiß- und Buntglas bitte sorgfältig trennen und die Verschlüsse bitte entfernen! Überzeugen Sie sich, dass keine Pfandflaschen dabei sind, sie sollen wiederbefüllt werden!	Bitte zum Papier oder Karton Papier: Zeitungen, illustrierte, Prospekte, Postwurf, Hefte, Bücher, Schreibpapier, Kataloge, Fensterkuverts, unbeschichtetes und sauberes Papier Karton (bitte falten): Schachteln, Wellpappe, Kartons, Krattpapiersäcke	Bitte zum Metall Weißblechdosen, Getränkedosen, Konservendosen, Alufolien, Getränkeverschlusskappen, nur spachtelreine und Lackdosen, bzw. tropffreie Farb- und Lackdosen, restentleerte (druckgasfreie) Spraydosen	Bitte zum Kunststoff Kunststofffolien, Getränke-, Kaffee-, Vakuum-, Tiefkühlpackungen, ausgespülte Putzmittel- und Kosmetikleergebinde, Verbundstoffe wie z.B. Tablettenpackungen, Getränkekartons bitte in die ÖKO-Box. Die gibts bei der Post. Styropor (Getrennsammlung sinnvoll)	Bitte zu Elektroaltgeräten Elektrogroßgeräte wie Wasch- und Geschirrspülmaschinen, Kühl- und Gefriergeräte, Fernseher, Computer und -bildschirme Elektrokleingeräte z.B. Toaster, Handyl, Fön, Fäsiere, Radio, Taschenrechner, Energiesparlampen, Leuchtstofflampen, Batterien	Bitte zum Bioabfall Obst- und Gemüsereste, verdorbene Lebensmittelreste, Eierschalen, Kaffeesatz und -filter, Teesatz und -beutel, Schnittblumen, Holz- wolle, Holzkohle u. -asche, Gartenabfälle Biotonne: zur Verbesserung der Hygiene dienen Maisstärkebeutel!	Bitte zu den Problemstoffen Altlöl, Batterien, Lösungsmittel, Nitroverdünnung, Kosmetika, Farben und Lacke, Quecksilber, Desinfektionsmittel, Fotochemikalien, Medikamente, Säuren, Laugen, Altpapier und -fett zur Ölt-Sammlung!	Bitte zum Sperrmüll Hausmüll, der auf Grund seiner Größe/Form nicht in den Restmüllbehälter paßt, kaputte Möbel, Teppiche, Sportgeräte, Schi, Kinderwagen, Altholz und Alteisen (Getrennsammlung sinnvoll) Intakte Möbel und Gegenstände - Fragen Sie den/die Abfallberater/in!	Bitte zum Restmüll Abfälle, die keiner Verwertung zugeführt werden können: kaputtes Porzellan u. Keramik, Zigarettenstummel, Asche von Kohleöfen, Staubsaugerbeutel, Zahnbürsten, Kleiderbügel, Strumpfhosen, Wegwerfwindeln, Hygieneartikel, kaputtes Spielzeug, Glühbirnen, CD, Musik/Videokassetten
Nicht zum Bunt- oder Weißglas Verschlüsse, Deckel, Porzellan, Steingutflaschen, Keramik, Glaseschirr, Trinkgläser, Glühlampen Fensterglas, Spiegelglas, Drahtglas (Getrennsammlung sinnvoll)	Nicht zum Papier oder Karton Tiefkühlpackungen (beschichtet), Kohlepapier, Zellophan, Tapeten, Hygienepapier, Papierfaschentücher, Getränkepackungen bitte in die ÖKO-Box. Die gibts bei der Post.	Nicht zum Metall Verbundstoffe Spraydosen und Gaskartuschen etc. mit Restinhalten, Töpfe, Pfannen, Haushaltsschrott - zur Altmetallesammlung der Gemeinde	Nicht zum Kunststoff Alles was nicht zu Verpackungen zu zählen ist: z.B. kaputtes Kinderspielzeug, Zahnspülbürsten, Kleiderbügel, Strumpfhosen, Videokassetten, CD's, MC's,	Nicht zu Elektroaltgeräten Spielzeugeisenbahn (Schienen, Waggons), Autorennbahn (Fahrbahn), CD's, MC's, Videokassetten, Tonerkartuschen, Kabelrollen, Glückwunschkarte (mit Sound)	Nicht zum Bioabfall künstl. Katzenstreu, Staubsaugerbeutel, Wegwerfwindeln, Zigarettentstummel, Problemstoffe, Restmüll, Asche von Kohle-Öfen, Verpackungen	Nicht zu den Problemstoffen spachtelreine und tropffreie Leergebinde von Farben und Lacken, Putzmittel etc., diese können einer Wiederverwertung zugeführt werden!	Nicht zum Sperrmüll Restmüll, Bauschutt, Problemstoffe, Elektroaltgeräte (Getrennsammlung der Gemeinde!) Öradiatoren und Kühlgeräte (das sind Problemstoffe!)	Nicht zum Restmüll Abfälle, die einer Verwertung zugeführt werden können! Das sind Altstoffe wie tragbare Kleider und Schuhe, alle Verpackungen (Glas, Kunststoff) und Bioabfall, Elektroaltgeräte

Abfallwirtschaftsverband Bezirk Reutte, Info-Telefon: 0 56 78 / 57 50, Fax: 0 56 78 / 57 76, e-mail: abreutte@cnt.at

Wir sind A++ Gemeinde!!

Zuerst mal an alle Teilnehmer an unserer Heizungsumfrage – ein herzliches Vergelt`s Gott für Eurer mitmachen. Wie schneidet nun Nesselwängle beim Thema „Energieeffizienz“ ab?



Insgesamt haben sich 37 Haushalte an der Umfrage beteiligt. 26 von 37 Teilnehmern heizen noch mit dem fossilen Brennstoff Öl, allerdings bereits mit einem neuwertigeren Ölkessel, Baujahr ab 2000.

Auffällig ist, dass 27 Teilnehmer eine Zusatzheizung besitzen – einen Beistellherd – und oder einen Kachelofen. Nach Erhebungen des Umweltbundesamtes kommt immerhin fast ein Drittel der Gesamt-Emissionen an Feinstaub aus dem Hausbrand. Das muss nicht so sein. Durch Beachtung einfacher Verhaltensregeln kann zur Verbesserung der Luftsituation beigetragen werden.

Richtig heizen mit Holz

Der Hausbrand ist im Winter neben Verkehr und Industrie eine der Hauptursachen für die hohe Schadstoffbelastung in Tirol. Vor allem falsches Anheizen, minderwertiges Brennholz und alte Öfen verschlechtern die Luftqualität. Der kommende Gemeindestammtisch beschäftigt sich hauptsächlich mit dem Thema Energie. Dort werden wir das Umfrageergebnis genauer auswerten. Im Rahmen der Umweltinitiative "Richtig heizen mit Holz" gibt das Land Tirol wichtige Tipps und Hinweise zum schadstoffarmen und sparsamen Heizen mit Holz in Kamin- und Kachelöfen die wir gerne Euch präsentieren.

Text und Grafik - Barbara Scheiber



Streuwiesentag In Nesselwängle

Der Landschaftspflegeverein Tannheimer Tal veranstaltete am 1. September 2012 einen Streuwiesentag in Nesselwängle. Obmann Markus Eberle begrüßte alle Anwesenden, Referenten von der BLK Reutte, vom LPV Tannheimer Tal, vom LPV Ostallgäu und von der Allgäuer Streueverwertung, diese erklärten in diversen Fachvorträgen die Bedeutung der Streuwiesenpflege und der Streueverwertung. Was im Allgäu bereits wieder



Raupenmulcher für die Erstpflege von Feuchtwiesen.

Standard ist, soll auch bei uns im Tannheimer Tal wieder funktionieren und als Teil der Landschaftspflege dienen. Es wurden verschiedenste Spezialmaschinen, angefangen beim Almmulcher bis hin zum umgebauten Pistenbully vorgestellt. In einer Mähvorführung konnten wir dann alle Maschinen in Aktion sehen. Jede deckt einen speziellen Bereich in der Streuwiesenpflege ab. Natürlich waren hier auch einige Maschinen in Einsatz, die in vielen Arbeitstunden und zahlreichen Verbesserungen speziell für dieses schwierige Terrain angepasst wurden. Ein großer Dank gilt hier an die Kollegen aus

dem benachbarten Allgäu und aus Ehrwald welche hier ihre Maschinen vorgeführt haben. Die zahlreichen Besucher haben uns gezeigt, dass das Interesse im Bereich Streuwiesen sehr groß ist, der LPV Tannheimer Tal wird versuchen in Kooperation mit den Allgäuer Kollegen sinnvolle Gesamtlösungen anzubieten. Weitere Veranstaltungen zu diesem Thema sind bereits in Planung. Zuletzt noch ein Dank an die Vereinsgemeinschaft Nesselwängle für die Benutzung des Festzelts, an die Ortsbäuerinnen aus dem Tannheimer Tal, an die Käserei Biedermann und den Hofladen für die ausgezeichnete Bewirtung und Verkostung regionaler Produkte.
Text und Bilder – Klaus Hornstein

Schützengilde Nesselwängle Stelzen-Schießen



Die Schützengilde Nesselwängle lädt herzlich zum jährlichen Stelzen-Schießen im Schießstand ein.

Schießzeiten: Samstag: 1.12. 2012
von 13.00 bis 19.00 Uhr

Einlage: € 6,50

Damit ist eine 10er Serie bezahlt.

Bedingungen:

Nachkauf: 10 Schuss € 1,- (unbegrenzt)

NEU !

Alle schießen Sitzend aufgelegt.

Für den besten Schützen (Schüler, Damen, Herren) gibt es die Stelze mit Kraut u. Brot als Gewinn!

Abschluss:

Samstagabend, 1.12.2012 um 19.30 Uhr im Sportcenter.

Alle Teilnehmer – auch Schüler und Kinder – sind am gemeinsamen Stelzen-Essen eingeladen.

Teilnehmer die zum Schießen keine Zeit haben, können trotzdem am Stelzen-Essen gegen einen Unkostenbeitrag von € 6,50 teilnehmen.

Wir laden herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

Oberschützenmeister Perktold Erich

**Elektrizitätswerk
Schattwald**

Energieausweispflicht
Als sofortige Zusatzmaßnahme zur Gebäudeenergieauswertung ist gesetzlich € 75,00
Informieren Sie sich!

Tel: +43 (0)5675-6613
Fax: +43 (0)5675-661319
E-Mail: office@ew-schattwald.at
www.ew-schattwald.at

Detaillierte Gebäudeanalyse & Energieberatung

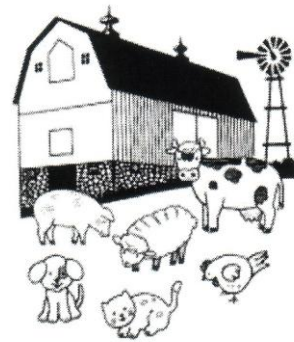
Generell vor Ort. Ein speziell ausgebildeter Energiefachberater (fwik) des EWS nimmt ihr Haus energetisch genau unter die Lupe. Mit unserer Analyse haben Sie einerseits Ihre Energiekosten fest im Griff, andererseits können Sie so aktiv am Umweltschutz teilnehmen.

Inkludierte Leistungen zu Fixpreisen:
Anfahrt (bis 35 km) und eventuelle Spesen, Gerätetechnik, alle Materialkosten für Analyse, Dokumentation, Bewertung der Gebäudeeffizienz, Schwachstellenanalyse, Sanierungsvorschläge inkl. Rentabilitätsrechnung

EWS Wärmeverlustbild

Wärmebild des Objektes incl. Wärmebildausdruck Gebäudeaussenhülle (bis max. 8 Bilder) Aktionspreis € 135,-

Inkludierte Leistungen: Anfahrt (bis 30 km) incl. Anfahrtzeit, Gerätetechnik, Materialkosten für Kamerabetrieb, Dokumentation der Thermogramme (keine Analyse, Kurzfinfo zur Auswertung)



Junge Familie sucht Hof zur Übernahme.
Wir freuen uns über Hinweise unter: 0049-176-23555737

Jahresrückblick Sportverein Nesselwängle 2012!

Das Jahr 2012 neigt sich dem Ende zu und der Sportverein Nesselwängle kann auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Im Mai 2012 stand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen auf dem Programm. Es wurde ein Wahlvorschlag eingereicht, der einstimmig von der Vollversammlung gewählt wurde.

Obmann Andreas Perniza
Obmann Stellvertreter Helmut Bitesnich
Schriftführer Martin Posch
Kassier Karl- Heinz Bitesnich

Wir möchten auf diesem Weg unserem früheren Ausschuss recht herzlich „Vergelt´s Gott“, sagen und wünschen den neugewählten Vereinsvertretern alles Gute.

Im Sommer stand auch heuer wieder einiges auf dem Programm. In Zusammenarbeit mit dem Land Tirol organisierte der SVN, mehrere Radtouren für die Kinder und Jugendlichen von Nesselwängle. An dieser Stelle möchten wir unseren Dank aussprechen, an Barbara Scheiber und Othmar Babl, die federführend die Touren organisierten und die Kinder den ganzen Sommer durch betreuten.

Des weiteren veranstalteten wir unseren Dorfcup. Bei diesem Riesenwuzzlertunier stand natürlich der Spaß im Vordergrund. Am Ende konnte sich das Team der Bäckerei Bitesnich KG die Wuzzlerkrone aufsetzen. Auf Grund der vielen positiven Rückmeldungen ist auch nächstes Jahr ein Riesenwuzzlertunier im Sommer geplant!

Vorschau Winter 2012 -2013

Der Sportverein möchte diesen Winter versuchen ein „Skitraining für Jedermann“ und ein „Langlauftraining für Jedermann“ zu organisieren. Nähere Infos folgen! Die Vereinsmeisterschaft findet diesen Winter am 03. Februar 2013 statt. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme. Wie schon die Jahre zuvor, veranstalten wir im März unseren Gauditourenlauf und traditionell das „Päcklesrennen“ am Ostermontag 2013.

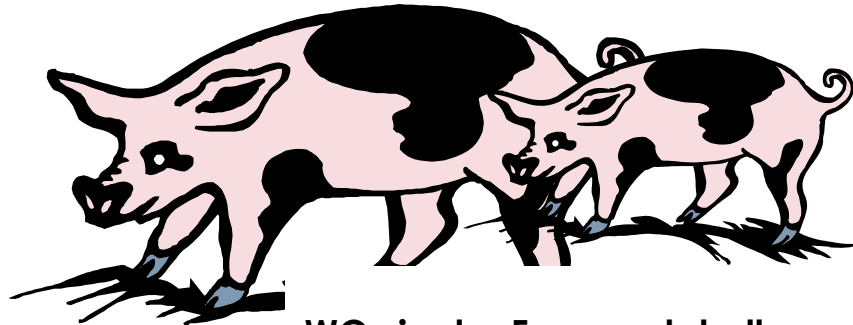
Wir wünschen allen Mitgliedern eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

In eigener Sache:

Wir bitten alle Mitglieder die den Jahresbeitrag für 2012 (Erwachsene 12.-€, Kinder u. Jugendliche bis 18 Jahre 6.-€) noch nicht einbezahlt haben, dies bitte bis 01.12.2012 zu erledigen. Es besteht die Möglichkeit den Mitgliedsbeitrag auch über Bankeinzug abzuwickeln. Entsprechende Formulare gibt es in der Bäckerei Bitesnich KG.



Einladung zur Schlachtschüssel am Samstag den 17. November 2012



WO: in der Feuerwehrrhalle
Zeit: ab 17:30 Uhr bis Open End

Wir von der FF-Nesselwängle möchten Euch zu diesem geselligen Abend recht herzlich einladen und würden uns über Euer kommen sehr freuen. Natürlich könnt Ihr zwischen einer ganzen Schlachtplatte, oder nach belieben zwischen Blut- Leber- Hauswurst und Kesselfleisch sowie Beilagen auswählen.

FUNKPROBEN ABSCHNITT TANNHEIMER TAL

Datum	Fahrer	Funker
21.11.2012	Schatz Harald	Wolf Egon, Weirather Michaela, Guem Lukas
5.12.2012	Singer Stefan	Mark Hubert, Schmid Wilfried, Weirather Pirmin
19.12.2012	Rief Bernd	Perniza Andreas, Bitesnich Karl-Heinz, Rief Dominik
9.1.2013	Posch Martin	Zotz Günther, Schatz Hubert, Schatz Johannes
23.1.2013	Stecher Marco	Meier Martin, Bitesnich Helmut, Guggler Hannes
6.2.2013	Klotz Michael	Schatz Adrian, Maringele Martin, Walter Andreas
20.2.2013	Pohler Daniel	Walter Christian, Bitesnich Helmut, Walter Florian
6.3.2012	Zeller Christoph	Setari Wolfgang, Perktold Helmut, Guem Viktoria
20.3.2012	Guggler Uwe	Turner Markus, Guem Florian, Walter-Schuster Thomas

Probenbeginn:

Winterzeit 19.30 Uhr

Sommerzeit 20.00 Uhr

Das Fahrzeug (gefahren wird mit „MTF Nesselwängle“ – VW Mannschaftswagen) bitte nach der Probe waschen!

Die Funkprobe wird mit dem Digitalfunk durchgeführt. Beginn der Funkprobe ist auf dem Ordner „FW-RE“, alles weitere auf Anweisung der Einsatzleitung. Für Ordnerwechsel siehe Kurzanleitung im Fahrzeug. Bitte auch um Beachtung der Dienstanweisung Funkprobe im Funkraum!

Bei Verhinderung bitte verlässlich mit einem anderen Kameraden tauschen.

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Nesselwängle
OBI Karl-Heinz Bitesnich und BI Bernhard Zotz